

Jonathan aber Davids vetter / war der Rat vnd Hofmeister vnd Cangler. Vnd Jehiel der son Hachmoni / war bey den kindern des Königs. Abitophel war auch Rat des Königs. Husai der Arachiter war des Königs freund. Nach Abitophel war Joiada der son Benaiia vnd Abiathar. Joab aber war Feldheubtman des Königs.

XXIX.



ND David versamlet gen Jerusalem alle obersten Israel / nemlich / die Fürsten der stemme / die Fürsten der ordenungen die auff den König warten / die Fürsten vber tausent vnd vber hundert / die Fürsten vber die güter vnd vieh des Königs vnd seiner Söne / mit den Kamerern / die Kriegsmenner vnd alle dapffere Menner. Vnd David der König stund auff seinen füßen vnd sprach.

Horet mir zu meine Brüder vnd mein Volck / Ich hatte mir furgenomen ^{2. Reg. 7.} ^{Sup. 23.} ein Haus zu bawen / da rugen solte die lade des Bunds des HERRN / vnd ein fuschemel den füßen vnseres Gottes / vnd hatte mich geschickt zu bawen. Aber Gott lies mir sagen / Du solt meinem Namen nicht ein Haus bawen / Denn du bist ein Kriegsman vnd hast blut vergossen. Nu hat der HERR der Gott Israel mich erwelet aus meins Vaters ganzen hause / das ich König vber Israel sein solt ewiglich / Denn er hat Juda erwelet zum Fürstenthum / vnd im hause Juda meins vaters haus / vnd vnter meins vatern Kindern hat er gefallen gehabt an mir / das er mich vber ganz Israel zum Könige machte.

VND vnter allen meinen Sönen (denn der HERR hat mir viel Söne gegeben) hat er meinen son Salomo erwelet / das er sitzen sol auff dem stuel des Königreichs des HERRN vber Israel / vnd hat mir geredt / Dein son Salomo sol mein Haus vnd Hofe bawen / Denn ich habe in mir erwelet zum Son / vnd ich wil sein Vater sein. Vnd wil sein Königreich bestetigen ewiglich / So er wird anhalten / das er thu nach meinen Geboten vnd Rechten / wie es heute stehet.

VND fur dem ganzen Israel der gemeine des HERRN / vnd fur den ohren vnseres Gottes / So haltet vnd sucht alle Gebot des HERRN ewers Gottes / Auff das jr besitzt das gute Land / vnd beerbet auff ewre Kinder nach euch ewiglich.

VND du mein son Salomo / Erkenne den Gott deines Vaters / vnd diene jm mit ganzem hertzen / vnd mit williger seelen / Denn der HERR sucht alle hertzen / vnd verstehet aller gedancken tichten. Wirstu in suchen / so wirstu in psal. 7. finden / Wirstu in aber verlassen / So wird er dich verwerffen ewiglich. So sihe nu zu / Denn der HERR hat dich erwelet / das du ein Haus bawest zum Heiligthum / Sey getrost vnd mache es.

Salomo bawet ans Gottes befehl nach dem wort Gottes / seinem vater David zugesagt / Sup. 13. auch gebt jm David das Muster dazu. Denn selb erweleten Gottesdienst vnd werck mag er nicht.

VND David gab seinem son Salomo ein furbild der Halle vnd seins Hauses / vnd der gemach vnd saal vnd kamern inwendig / vnd des Hauses des Gnadenstuels. Dazu furbilde alles was bey jm in seinem gemüt war / nemlich / des Hofes am Hause des HERRN / vnd aller Gemach vmbher / des Schatzs im hause Gottes / vnd des schatzs der geheiligeten. Die ordenung der Priester vnd Leuten / vnd aller Geschafft der ampt im hause des HERRN. Gold nach dem gold gewicht / zu allerley Gefess eines jglichen ampts / vnd allerley silbern Gezeug nach dem gewicht / zu allerley Gefess eins jglichen ampts.

VND golde zu güldenem Leuchtern vnd güldenem Lampen / einem jglichen Leuchter vnd seiner Lampen sein gewicht. Also auch zu silbern Leuchtern gab er das silber zum Leuchter vnd seiner Lampen / nach dem ampt eines jglichen Leuchters. Auch gab er zu Tischen der Schawbrot gold / zum jglichen Tisch sein gewicht. Also auch silber zu silbern Tischen. Vnd lauter gold zu Kreweln / Becken